

Menschen in-  
sterben. Und  
Länder haben  
ihre Gesell-  
mit Sicherheit  
ern vorzube-  
bereits Ende  
PCR-Maschi-  
Schutzmas-  
und eventua-  
en vorberei-  
en meisten  
war dies  
bei uns in  
dann alle

bestehen, wenn die Lawne rollt,  
werden alle Tricks angewandt.

„D“: Und die sind?

Prof. Gänsbacher: Man versucht  
schneller zu sein als die Mitbe-  
werber, egal welche Methoden  
notwendig sind. Wenn ich aller-  
dings niemandem kenne, telefo-  
niere ich relativ erfolglos in der  
Welt herum. Man muss unter  
anderem schlau sein und oft  
auch bessere Beziehungen ha-  
ben. Und noch etwas gilt es zu  
bedenken: Viele von diesen Rea-  
genzien werden nur mehr in  
China hergestellt, weil Europa so

viel Outsourcing betrieben hat.  
Aber wie dem auch sei, je mehr  
wir testen, umso besser.

„D“: Warum? Ein Beispiel?

Prof. Gänsbacher: Nehmen wir  
das Unternehmen Athesia mit  
seinen 1500 Beschäftigten her. In  
Südtirol sind ungefähr 3 bis 4  
Prozent infiziert, also in der  
Athesia rund 50 Mitarbeiter. Da  
kann ich natürlich warten, bis es  
den Einzelnen so schlecht geht,  
dass sie kommen und um Hilfe  
bitten oder aber der Chef nimmt  
Geld in die Hand, lässt alle  
durchtesten, filtert 50 Infizierte

## „In Altersheimen wird noch mehr getestet“

**AUSBREITUNG:** Widmann kündigt neue Strategie an

BOZEN (hof). Österreichs Ge-  
sundheitsminister Rudolf An-  
schöber (Grüne) kündigte ges-  
tern SARS-CoV-2-Tests für alle  
Bewohner von Alters- und Pflege-  
heimen in Österreich an - und  
ebenso Tests für die Mitarbeiter -  
insgesamt 130.000 Menschen.  
Gesundheitslandesrat Thomas  
Widmann betont: „Im Prinzip  
machen wir das schon. Wir ha-  
ben in den Heimen bereits viel  
getestet und sind dabei, eine Stra-  
tegie auszuarbeiten, wie wir noch  
viel mehr in den Heimen testen  
können - immer gleichzeitig mit  
dem Gesundheitspersonal. Unser  
Ziel ist es, möglichst schnell viele  
Tests durchzuführen“, sagt Wid-  
mann.

### Protokolle sind je nach Land unterschiedlich

Aber: Jedes Land habe andere  
Protokolle, die einzuhalten seien  
- es gehe dabei um medizinische,  
gesundheitsrechtliche und epi-  
demiologische Aspekte. „Dieses  
Protokoll wurde in Italien auch  
aufgrund der Veränderung und  
der Verfügbarkeit der Tests konti-  
nuierlich geändert“, erklärt Wid-  
mann. In Südtirol habe man bei  
den Tests den Schwerpunkt rela-  
tiv früh auf die Altersheime ge-  
setzt, meint Widmann.

Der Direktor des Verbandes  
der Seniorenwohnheime (VdS),  
Oswald Mair, kann flächende-  
ckenden Tests sämtlicher Heime  
durchaus etwas abgewinnen.  
„Ich habe nichts dagegen. Dann  
müsste man aber alle Südtiroler

durchtesten - über 500.000 - und  
dann wissen wir es genau. Oder  
man könnte auch beispielsweise  
ein ganzes Dorf durchtesten.“

### VdS-Direktor Mair von bisherigem Weg überzeugt

Mair ist nach wie vor über-  
zeugt, dass man in Südtirol bisher  
den richtigen Weg gegangen ist:  
„Es war richtig, alle symptomati-  
schen Heimbewohner und Mitar-  
beiter, die Fieber haben oder hus-  
ten - folglich Symptome haben,  
die Covid-19 erahnen lassen - zu  
testen. Das haben wir von Anfang  
an gemacht. Wenn der Test posi-  
tiv ausgefallen ist, dann wurden  
in den Heimen flächendeckende  
Tests durchgeführt, um Gewiss-  
heit zu haben. Damit geben wir  
Sicherheit und Klarheit. Das sind  
wir auch den Mitarbeitern schul-  
dig. Wenn die Mitarbeiter positiv  
getestet werden, dann gehen sie  
nach Hause und stecken nieman-  
den im Heim an.“ Auch für die  
positiv getesteten Heimbewoh-  
ner sei Klarheit wichtig. Für sie  
können dann Abteilungen einge-  
richtet werden, damit sie sich z.  
B. frei im Garten bewegen kön-  
nen.

In den Südtiroler Senioren-  
wohnheimen wurden bis gestern  
87 Tote gemeldet, die mit dem  
Coronavirus infiziert waren (sie-  
he Grafik). Bei einer Gesamtzahl  
von bisher 228 Todesfällen im  
Land sind dies fast 40 Prozent.  
Die anderen 141 Toten wurden  
aus den Krankenhäusern gemel-  
det.

© Alle Rechte vorbehalten

Krankenhäusern  
gestorbenen

n (Alter)

, 82, 85, 89, 2

, 66, 2 x 67, 2  
1, 2 x 82, 2 x  
2 x 88, 89, 90,  
3 x 92)

, 84, 2 x 85,  
87, 89, 90, 2 x  
94, 95, 98)

x 86, 90, 93)

, 77, 86, 87, 95)  
7, 2 x 92, 2 x

83, 87, 91, 96)

96)

97)

81)

Südtiroler Sanitätsbetrieb